

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberhavel und Havelland II haben auf ihrer Mitgliederversammlung am 1. Oktober mit großer Mehrheit für Anne Schumacher als gemeinsame Direktkandidatin gestimmt.**

**Ich hatte Gelegenheit für ein kurzes Interview mit ihr:**

*Anne, wie bist Du zu Bündnis 90/Die Grünen gekommen?*

Ich denke und handle „grün“, seit ich wählen darf. Als ich vor 22 Jahren nach Oranienburg zog, entschied ich für mich, dass bündnisgrüne Politik die einzige Politik ist, die meine Überzeugung vertritt. Hier in den kommunalen Gremien leistet sie solide sachliche Politik, die ich u.a. als sachkundige Einwohnerin im Sozialausschuss unterstützt habe. Seit einem Jahr bin ich Sprecherin für den Kreisverband Oberhavel. Diese Aufgabe fordert sehr, weil es darum geht, politische Akzente zu setzen und unsere Mitglieder in den verschiedenen Ortsverbänden zu vernetzen. Die Bündnisgrünen in Oberhavel sind für mich einer der Leuchttürme, weil sie Nachhaltigkeit und Fachlichkeit in die Lokalpolitik einbringen.

*Kennst Du Glienicke/Nordbahn?*

Ja, als ich 2000 in Oberhavel den Verein KibeTa e.V. gründete, der sich für die Qualifizierung und Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern

eingesetzt hat, habe ich Glienicke kennen und schätzen gelernt. Glienicke ist eine der Kommunen, die auf Vielfalt und Qualität in der Kindertagesbetreuung als Faktor für gute Städteplanung sowie Unternehmenspraxis setzt. Kindertagesbetreuung ist mittlerweile ein wichtiger Arbeitgeber, denn die Zahl der hier Beschäftigten ist in 10 Jahren bundesweit um 60 % gestiegen.

*Was sind Deine Herzenthemen für den nächsten Bundestag?*

Besonders am Herzen liegen mir die Bereiche Familie und Soziales, also Fragen der Bildung, Medizin und Pflege als wichtige Säulen in unserer Gesellschaft. Das heißt, hier werde ich mich für alle Kommunen im Wahlkreis einsetzen, dass es z. B. ausreichend Ärztinnen und Ärzte gibt bzw. die Krankenhäuser in Oberhavel erhalten bleiben. Mir ist es wichtig, dass wir eine gute medizinische Versorgung, eine Vielfalt an Vereinen und Möglichkeiten für soziales Engagement bieten und zwar für alle und jeden.

*Was denkst Du, ist die wichtigste Veränderung der letzten 30 Jahre und was meinst Du, werden uns die kommenden Jahre bringen?*

Mit der Wiedervereinigung wurde Berlin zur Hauptstadt der Bundesrepublik. Diese Hauptstadt ist nichts ohne ihr Umland. Diese Hauptstadt liegt vor den Türen von Oberhavel und direkt vor der Glienicker Haustür. Für viele ist es attraktiv, hier ständig wie „im Urlaub“ zu leben, aber zum Arbeiten nach Berlin zu pendeln. D. h. wir brauchen mehr öffentlichen Nahverkehr. Wir Bündnisgrüne wollen, dass Bahn und Busse übergreifend über Stadt-, Kreis- und Landesgrenzen funktionieren, um jede Ecke von Oberhavel erreichbar zu machen, ohne dafür mehr Autos auf die Straße zu schicken. Die Planung für übergreifende Verkehrswege muss deutlich die Bedürfnisse der betroffenen Orte einbeziehen. Und sie darf nicht länger das Klima und die Gesundheit der Bürger beeinträchtigen, wenn unsere Kinder ihre Zukunft in einer unbelasteten Natur erleben sollen.

Liebe Anne, ich danke Dir für den kleinen Einblick und bin mir sicher, dass Du auch in Zukunft gern Rede und Antwort geben wirst. Die Unterstützung der Glienicker GRÜNEN ist Dir gewiss.

*Das Interview führte Petra Bajorat-Kollegger, Fraktionsvorsitzende in der GVV Glienicke für BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN*

**Wer Fragen an die Direktkandidatin hat, kann diese gern auf den kommenden Wahlveranstaltungen stellen oder per E-Mail richten an:**

[Anne.schumacher@gruene-ohv.de](mailto:Anne.schumacher@gruene-ohv.de)

**Kontakt / Termine**

Interesse uns zu unterstützen oder gar Verantwortung zu übernehmen? Wir brauchen in der Ortsgruppe Verstärkung und sind bereit für einen Generationenwechsel!

[mailto: info@gruene-glienicke.de](mailto:info@gruene-glienicke.de)



**zur Bundestagswahl am 26. September 2021**

**Liebe Glienickerinnen und Glienicker,**

der Klimawandel trägt erneut in Deutschland katastrophale Züge. Starkregen und Überflutungen, die Dürresommer der letzten Jahre, sterbende Bäume und Waldbrände zeigen, wie verwundbar wir und unser Ökosystem sind. Sie zeigen wie dringend die Themen Klimaanpassung, Klima- und Artenschutz auch in Deutschland angegangen werden müssen.

Wir kommen nicht umhin, unser Wirtschaften an den natürlichen Ressourcen auszurichten, unseren Politikstil an den Menschen, die es betrifft. Wir von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wollen im Bundestag Veränderungen bewirken, die unsere Lebensgrundlagen und unsere liberale Demokratie auch in Zukunft sichern sollen. Wir stehen für sozialen und ökologischen Wandel. Unser Pro-

gramm zur Bundestagswahl 2021 versteht sich als Einladung an alle Menschen, sich den großen Herausforderungen, aber auch den Chancen unserer Zeit zu stellen und die notwendigen Schritte gemeinsam zu gehen. Auf Bundes- wie auf kommunaler Ebene. Hier vor Ort sprechen wir diese Einladung an Alle aus.

Unsere Themen: Sozial und ökologisch verträglicher klimagerechter Wohlstand und die Bereitschaft, schon der Wahrscheinlichkeit extremen Wettergeschehens durch konsequentes Handeln entschieden zu begegnen, ist die Grundlage einer lebenswerten Zukunft aller. Klimaschutz steht deshalb auch auf der Agenda in Glienicke. Das Überlaufen des Glienicker Dorfteiches im Juni 2017 und die Überschwemmungen der letzten

Julitage 2021 - Vorbote trotz eher zu erwartenden Wassermangels infolge künftig langanhaltender Dürren? Wir setzen auf gutes Leben auf dem Land und in der Stadt. Digitalisierung. Der Ausbau von Bahn- und Busverbindungen. Der Ausbau der Gesundheits- und Pflegeversorgung mit fairen Löhnen. Familien und Kinder im Mittelpunkt, ein Recht auf gute Kitas und Schulen sowie eine Kindergrundversicherung. Höherer Mindestlohn von wenigstens 12 Euro, gleiche Lebenschancen und die Gewährleistung sozialer Sicherung in Umbruchzeiten – dafür stehen wir Bündnisgrünen! Darum – am 26. September GRÜN wählen oder besser noch: Mitmachen! Verantwortung übernehmen!

*Klaus Butzinski-Stock  
(Sprecher von Hohen Neuendorf – Gastbeitrag)*



*Drei starke Frauen (v.l.: Petra Budke (Fraktionsvorsitzende), Anne Schumacher, Julia Schmidt (Landesvorsitzende von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN LV Brandenburg)*



Liebe Oberhavelerinnen und Oberhaveler,

zur Bundestagswahl ist alles drin. Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wollen eine Politik, die sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Gerechtigkeit ausrichtet und die Menschen einbindet und mitgestalten lässt.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die nötigen Veränderungen anpacken. Lassen Sie uns Zukunft gemeinsam gestalten - mit Ihrer Stimme am 26. September.

Ihre Annalena Baerbock

Begleiten Sie mich im Wahlkampf unter: annalena-baerbock.de

Alle Stimmen Grün!

Regelgeschwindigkeit 30 - für mehr Lebensqualität in unseren Städten

In Wohngebieten, vor Altenheimen, an Kitas und Schulen gilt schon jetzt Tempo 30. Hauptverkehrsstraßen haben daher oft unterschiedliche Tempolimits. Das ist unübersichtlich und ärgert viele.



Und wie schön könnten Orte ohne diesen Schilderwald sein?

Auch Planungen wie der Lärmaktionsplan und der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hohen Neuendorf fordern 30 als Richtgeschwindigkeit.

Die Vorteile von Tempo 30 sind vielfältig: Sicherheit, Lärmreduzierung und weniger Emissionen - meistens eine Kombination daraus.

Frankfurt/M. hat flächendeckend Tempo 40 zur Luftreinhaltung umgesetzt. Viele Städte folgen (Köln, Mainz, Wiesbaden).

Text/Foto: fr

Anne Schumacher

Unsere Direktkandidatin für Oberhavel und Havelland II

Das Motto der amtierenden Kreissprecherin der Oberhavel GRÜNEN: „Klimaschutz muss alle politischen Prozesse durchdringen, wenn wir unseren Kindern eine Zukunft bieten wollen!“

In ihrer Bewerbungsrede 2020 unterstrich Anne Schumacher ihre Absicht, möglichst viele Stimmen für die Landesliste zu erzielen, um mehr Abgeordnete aus Brandenburg in den Bundestag senden zu können.



Foto: Barbara Dieltz

anne.schumacher@gruene-brandenburg.de | Facebook: @AnneSchumacherB90GR | www.anne-schumacher.de

Warum diesmal Grün wählen?

Anne Schumacher: „Wir brauchen eine Wende in Deutschland und müssen, um Annalena Baerbock zu zitieren, „Grundlegendes ändern, um zu bewahren, was uns lieb und teuer ist.“

Wir Grünen stehen für eine sozial-ökologischen Wende, mit der wir die Gesellschaft fit für unsere kommenden Generationen machen.

Was willst Du im Bundestag für Oberhavel erreichen?

Anne Schumacher: „Oberhavel wächst, immer mehr Familien und Ältere ziehen in unsere Städte und Dörfer. Wir wollen sicherstellen, dass es jeweils für die unterschiedlichen Lebensphasen und -modelle ausreichend bezahlbaren Wohnraum gibt.

Eine funktionierende digitale Infrastruktur für Schulen und Unternehmen ist unser Ziel, denn sie zahlt sich aus, durch gute Bildung unserer Kinder und Jugendlichen und durch sichere und attraktive Arbeitsplätze.

Die Menschen in Oberhavel wollen mobil sein. Die nächste Bundesregierung muss endlich den Schienenverkehr für verlässliche Verbindungen auch in kleine Orte ausbauen.“

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einen neuen Kurs einzuschlagen!“

Grüne in Regierungsverantwortung - Damit soziale Sicherung wirklich wirkt

Wir Bündnis-Grünen wollen Verantwortung übernehmen und die Regierung gestalten. Wir wollen die ökologische, ökonomische und soziale Wende und weisen den Weg in die Zukunft.

Wir investieren in mehr Lebensqualität. Gleiche Chancen, gute Arbeit und verlässliche Bedingungen. Für einen soliden Sozialstaat stellen wir die Weichen, z.B. in der Versorgung aller Regionen, in der Familienpolitik, mit besserer sozialer Absicherung.

Für die Oberhaveler:innen bedeutet das mehr Ärzte, Pflegedienste, Bibliotheken, Freizeitangebote, Krankenhäuser, Schulen und KiTas in der Nähe.

Mit unserem Reformpaket schaffen wir finanzielle Sicherheit für Eltern und Kinder. Mit der KinderZeit Plus ermöglichen wir Eltern, flexibler aus dem Beruf auszusteigen.

Ein starker Sozialstaat stärkt den Zusammenhalt. Für Rente, Krankenversicherung und Pflege gilt für uns Grüne das Prinzip Bürgerversicherung: Bürgerinnen und Bürger sollen nach gleichen Regeln abgesichert sein.

So schaffen wir, dass alle die Möglichkeiten in unserem Land nutzen können. Aber es braucht viele. Es braucht ein Wir #MitDir!